

Arabische Zeitenwende.
Aufstand und Revolution
in der arabischen Welt

Schriftenreihe Band 1243

Arabische Zeitenwende.

Aufstand und Revolution in der arabischen Welt

Bonn 2012

© Bundeszentrale für politische Bildung
Adenauerallee 86, 53113 Bonn

Redaktion und Lektorat: Asiye Öztürk, Zerrin Kartal

Redaktionsschluss: 15. Februar 2012

Diese Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung der Bundeszentrale für politische Bildung dar. Für die inhaltlichen Aussagen tragen die Autor/-innen die Verantwortung.

Hinweis: Die Inhalte der im Text und Anhang zitierten Internet-Links unterliegen der Verantwortung der jeweiligen Anbieter/-innen. Für eventuelle Schäden und Forderungen können Herausgeberin und Autor/-innen keine Haftung übernehmen. Wir bedanken uns bei allen Institutionen und Personen für die Abdruckerlaubnis. Wir haben uns bemüht, alle Copyright-Inhaber/-innen ausfindig zu machen und um Abdruckgenehmigung zu bitten. Sollten wir eine Quelle nicht oder nicht vollständig angegeben haben, so bitten wir um Hinweise an die Redaktion.

Umschlaggestaltung: Michael Rechl, Kassel
Umschlagfoto: © Mustafa Sheshtawy, Kairo/Ägypten. Auf dem Graffiti (aufgenommen in Kairo) ist zu lesen: »Nieder mit dem Militär«.
Satzherstellung: Naumilkat, Düsseldorf
Druck: CPI books GmbH, Leck

ISBN 978-3-8389-0243-2

www.bpb.de

Inhalt

Vorwort	9
VOLKER PERTHES/ALEXANDER MATSCHKE »Europa muss positiver auf die Umbrüche reagieren«. Ein Gespräch.	10
I. Historischer Rückblick	17
BEKIM AGAI Freiheit neu entdeckt? Vergessene gemeinsame Erfahrungen des Nahen Ostens und Europas	18
KATHARINA LENNER (Post)koloniales Unbehagen. Die arabische Welt unter europäischer Herrschaft	32
HUDA ZEIN Individuelle arabische Identitäten zwischen Nationalismus, Religion und Patriarchat	43
SONJA HEGASY Die Säkularisierung des arabischen Denkens. Zur Trennung von Vernunft und Religion	52
II. Hintergründe und Akteure	63
CILJA HARDERS Neue Proteste, alte Krisen: Ende des autoritären Sozialvertrags	64
JOEL BEININ Soziale Bewegungen und der »Arabische Frühling«: Rolle der ägyptischen Arbeiterbewegung	76
JULIANE BRACH Volkswirtschaftliche Dimension der arabischen Aufstände	86
INKEN WIESE Arabische Entwicklungspolitik und Philanthropie am Beispiel der Golfstaaten	93

Inhalt

MAX-OTTO BAUMANN	
Die Arabische Liga lernt eine neue Rolle	101
MATTHIAS SCHOLZ	
Der Internationale Strafgerichtshof und die arabischen Staaten	109
ASIEM EL DIFRAOUI	
Der »Arabische Frühling« – das Ende Al Qaidas?	117
AMIN FARZANEFAR	
Ende der Stagnation in der arabischen Kinokultur?	125
SONJA HEGASY	
»Arabs got Talent«: Populärkultur als Ausdruck gesellschaftlicher Veränderungen	131
KRISTIAN BRAKEL	
»Jung, ledig sucht« – Arabische Jugendliche kämpfen für soziale und kulturelle Veränderungen	140
JULIA LEININGER	
Zur Vereinbarkeit von Islam und Demokratie. Ein demokratietheoretischer Kommentar	148
III. Regionen und Länder im Porträt	155
STEPHAN ROLL	
Länderporträt Ägypten	156
HANSPETER MATTES	
Tunesien, Algerien und Marokko: drei Protestbewegungen, drei unterschiedliche Ergebnisse	163
WOLFRAM LACHER	
Die libysche Revolution	171
HEIKO WIMMEN	
Syrien am Rande des Abgrunds	178
KARIMA EL OUAZGHARI	
Gerät das jordanische Regime ins Wanken?	185
MARIE-CHRISTINE HEINZE	
Keine Revolution im Jemen	191

ABDEL MOTTALEB EL HUSSEINI Libanon: immun gegen Umbrüche?	200
ULRIKE FREITAG Saudi-Arabien: erkaufte Stabilisierung	204
INKEN WIESE Die arabischen Golfmonarchien: Sind die politischen Strukturen den sozialen Herausforderungen gewachsen?	211
JUDITH ALTHAUS/MICHAEL BRÖNING »Arabischer Frühling« in Palästina	221
GIL YARON Israel: Ein Staat igelt sich ein	232
GÜLISTAN GÜRBEY/SABINE HOFMANN Politische Herrschaftsformen in der Autonomen Region Kurdistan-Irak und den Palästinensischen Gebieten	241
IV. Konsequenzen und Handlungsfelder	259
GEERT J. SOMSEN Der »Arabische Frühling« und das Ende der »Antithese des 11. September«	260
BAHAR SAYYAS Der »Arabische Frühling« und Irans regionale Rolle	266
MURIEL ASSEBURG Die EU und der »Arabische Frühling«: zaghafte Anpassung statt Neuausrichtung	271
MATTHIAS RIES/RAINER ZIMMER-WINKEL Förderung von Frieden und sozialer Kohäsion: Zivile Konfliktbearbeitung in der arabischen Welt	282
HEINRICH KREFT Mehr Jobs, mehr Bildung und mehr Demokratie in der arabischen Welt!	289
Autorinnen und Autoren	299

Vorwort

Die gegenwärtigen Revolutionen, Aufstände und Umbrüche in den Ländern des Nahen Ostens und Nordafrikas läuten aus der Perspektive vieler Araberinnen und Araber eine Zeitenwende ein. Während in manchen Ländern Weichen gestellt werden, die Demokratinnen und Demokraten mehr kritische Aufmerksamkeit abfordern, eröffnen sich anderenorts vielversprechende Horizonte, die es mit Sympathie zu gestalten gilt.

Eine Zeitenwende ist in den seltensten Fällen voraussagbar; auch eine Planung der in Gang gesetzten gesellschaftlichen Prozesse schließt sich aus. Die komplexen, ineinandergreifenden, stockenden und stellenweise auch rückschrittlichen Dynamiken machen ein stetiges Überdenken und Aufdatieren der eigenen Kenntnisse über die Region und die Länder notwendig. Im Folgenden werden mögliche Ursachen dieser Ereignisse, wesentliche Herausforderungen, relevante Akteurinnen und Akteure sowie wichtige Handlungsfelder skizziert.

Der Sammelband umfasst sowohl Beiträge, die bereits in »Aus Politik und Zeitgeschichte«/APuZ erschienen sind, als auch neu verfasste. Die Auswahl soll in kompakter Form einen tiefer gehenden Einblick in historische Entwicklungen, politökonomische Strukturen und gesellschaftliche Ordnungen vermitteln.

Ich bedanke mich bei Zerrin Kartal für die umsichtige Co-Redaktion.

Asiye Öztürk
Bonn im Februar 2012

Autorinnen und Autoren

Autorinnen und Autoren

Bekim Agai

Dr. phil., geb. 1974; Projektleiter, Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Brühler Straße 7, 53119 Bonn.
bekim.agai@uni-bonn.de

Judith Althaus

M.A., geb. 1983; Projektmanagerin der Friedrich-Ebert-Stiftung in den Palästinensischen Gebieten von Juli 2009 bis Januar 2012.
judith.althaus@fes.de

Muriel Asseburg

Dr. rer. pol., geb. 1968; Leiterin der Forschungsgruppe Naher/Mittlerer Osten und Afrika, Stiftung Wissenschaft und Politik, Deutsches Institut für internationale Politik und Sicherheit, Ludwigkirchplatz 3-4, 10719 Berlin.
muriel.asseburg@swp-berlin.org

Max-Otto Baumann

Dr. des. phil., geb. 1982; Wissenschaftlicher Mitarbeiter am John-Stuart-Mill-Institut der SRH Hochschule Heidelberg; promovierte zu »Humanitäre Interventionen und sozialstruktureller Wandel in der internationalen Politik«.
max.bm@gmx.de

Joel Beinin

Donald J. McLachlan-Proffessur für Geschichte und Professor für die Geschichte des Nahen Ostens an der Stanford University; Autor von: »The Struggle for Worker Rights in Egypt« (2010), »Social Movements, Mobilization, and Contestation in the Middle East and North Africa« (2011) (zusammen mit Frédéric Vairel).
beinin@stanford.edu

Juliane Brach

Juniorprofessorin am volkswirtschaftlichen Institut der Universität Kopenhagen; Wissenschaftliche Mitarbeiterin am GIGA Institut für Nahost-Studien sowie des Leibniz-Instituts für Globale und Regionale Studien (GIGA) in Hamburg, Neuer Jungfernstieg 21, 20354 Hamburg.
Juliane.Brach@econ.ku.dk

Kristian Brakel

M. A., geb. 1978; Senior Political Analyst für den Nahen Osten und Nordafrika, Crisis Action, Oranienstraße 177, 10999 Berlin.
kristian.brakel@gmail.com

Michael Bröning

Dr. rer. pol., geb. 1976; Vertreter der Friedrich-Ebert-Stiftung in den Palästinensischen Gebieten, P.O. Box 25126, Ost-Jerusalem 91251.

info@fespal.org

Asiem El Difraoui

Dr. phil.; Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsgruppe Naher/Mittlerer Osten, Stiftung Wissenschaft und Politik, Deutsches Institut für internationale Politik und Sicherheit, Ludwigkirchplatz 3-4, 10719 Berlin.

asiem.eldifraoui@swp-berlin.org

Abdel Mottaleb El Hussein

Dr. phil., geb. im Libanon; Politikwissenschaftler, freier Autor und Journalist für verschiedene deutsche Medien.

abdel.husseini@gmx.de

Karima El Ouazghari

Geb. 1983; Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Baselerstraße 27-31, 60329 Frankfurt/M.

elouazghari@hsfk.de

Amin Farzanefer

M.A., geb. 1965; journalistisch tätig für zahlreiche Radiosender und Tageszeitungen. Autor von »Kino des Orients – Stimmen aus einer Region« (2005).

milleplateaux@gmx.de

Ulrike Freitag

Dr. phil., geb. 1962; Professorin für Islamwissenschaft an der Freien Universität Berlin; Direktorin des Zentrums Moderner Orient (ZMO); Zentrum Moderner Orient, Kirchweg 33, 14129 Berlin.

ufreitag@zedat.fu-berlin.de

Gülistan Gürbey

PD Dr. habil., geb. 1963; Privatdozentin am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Freie Universität Berlin, Ihnstraße 22, 14195 Berlin.

dapir@web.de

Autorinnen und Autoren

Cilja Harders

Dr. phil., geb. 1968; Professorin und Leiterin der Arbeitsstelle Politik des Vorderen Orients, Otto-Suhr-Institut, Freie Universität Berlin, Ihnestraße 22, 14195 Berlin.

charders@zedat.fu-berlin.de

Sonja Hegasy

Dr. phil, geb. 1967; Vize-Direktorin des Zentrums Moderner Orient (ZMO), Kirchweg 33, 14129 Berlin.

sonja.hegasy@rz.hu-berlin.de

Marie-Christine Heinze

M.A./M.P.S.; Doktorandin an der Bielefeld Graduate School in History and Sociology, Universität Bielefeld, Postfach 100131, 33501 Bielefeld.

marie.heinze@uni-bielefeld.de

Sabine Hofmann

Dr. oec., geb. 1959; Dipl.-Westasienwissenschaftlerin, Lehrbeauftragte an der Freien Universität Berlin, Arbeitsstelle Politik des Vorderen Orients, Ihnestraße 22, 14195 Berlin.

shofmann@zedat.fu-berlin.de

Heinrich Kreft

Dr. phil., geb. 1958; Botschafter und Beauftragter für den Dialog zwischen den Kulturen im Auswärtigen Amt.

heinrich.kreft@msn.com

Wolfram Lacher

Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsgruppe Naher/Mittlerer Osten, Stiftung Wissenschaft und Politik, Deutsches Institut für internationale Politik und Sicherheit, Ludwigkirchplatz 3-4, 10719 Berlin.

wolfram.lacher@swp-berlin.de

Julia Leininger

Dr. phil., geb. 1976; Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik, Tulpenfeld 6, 53113 Bonn.

julia.leininger@die-gdi.de

Katharina Lenner

Dipl.-Pol./M. Sc., geb. 1979; Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Arbeitsstelle des Vorderen Orients, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, FU Berlin, Ihnestraße 22, 14195 Berlin.

lenner@zedat.fu-berlin.de

Alexander Matschke

M. A., geb. 1981; Volontär der Bundeszentrale für politische Bildung.

alexander.matschke@gmx.de

Hanspeter Mattes

Dr. phil., geb. 1951; Stellvertreter des Direktors am GIGA Institut für Nahost-Studien, Neuer Jungfernstieg 21, 20354 Hamburg.

mattes@giga-hamburg.de

Volker Perthes

Prof. Dr., geb. 1958; Direktor des Instituts für Internationale Politik und Sicherheit, Vorsitzender der Stiftung Wissenschaft und Politik, Ludwigkirchplatz 3-4, 10719 Berlin.

volker.perthes@swp-berlin.org

Matthias Ries

Dr. phil., geb. 1969; Leiter des Programms Ziviler Friedensdienst der GIZ (bis 2010 DED).

matthias.ries@giz.de

Stephan Roll

Dr. phil.; Stipendiat der Forschungsgruppe Naher/Mittlerer Osten und Afrika, Stiftung Wissenschaft und Politik, Deutsches Institut für internationale Politik und Sicherheit, Ludwigkirchplatz 3-4, 10719 Berlin.

stephan.roll@swp-berlin.org

Bahar Sayyas

Geb. 1982; Magistrandin im Studiengang Politische Wissenschaft (Nebenfächer Islamwissenschaft und Rechtswissenschaft/Schwerpunkt: Völkerrecht) an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

bahar68@gmx.de

Autorinnen und Autoren

Matthias Scholz

Geb. 1986; Master-Student an der Universitaet Leiden im Studiengang »International Relations and Diplomacy«, Rapenburg 70, 2311 EZ Leiden/NL.

matthse.sch@gmx.de

Geert J. Somsen

Ph. D., geb. 1968; Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fachbereich Geschichte, Fakultät für Kultur- und Soziale Wissenschaften, Universität von Maastricht, P.O. Box 616, 6200 MD Maastricht/NL.

g.somsen@maastrichtuniversity.nl

Inken Wiese

M. A., geb. 1975; Doktorandin am Exzellenzcluster »Kulturelle Grundlagen von Integration« an der Universität Konstanz, Postfach 211, 78457 Konstanz.

inken.wiese@uni-konstanz.de

Heiko Wimmen

M. A.; Stipendiat der Forschungsgruppe Naher/Mittlerer Osten und Afrika, Stiftung Wissenschaft und Politik, Deutsches Institut für internationale Politik und Sicherheit, Ludwigkirchplatz 3-4, 10719 Berlin.

heiko.wimmen@swp-berlin.org

Gil Yaron

Dr. med., geb. 1973; Arzt und Journalist; er schreibt u.a. für »Cicero«, »Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung«; Senior Fellow im Düsseldorfer Institut für Außen- und Sicherheitspolitik.

gilmyaron@gmail.com

www.info-middle-east.com

Huda Zein

Dr. phil., geb. 1967; Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Centrum für Nah- und Mittelost-Studien der Universität Marburg, Deutschhausstraße 12, 35032 Marburg.

zein@staff.uni-marburg.de

Rainer Zimmer-Winkel

M. A., geb. 1963; Theologe und Politikwissenschaftler; Verleger des Aphorisma Verlags, Berlin.

rainer.zimmer-winkel@aphorisma.net